



Bertoli (1677-1743)

” Zeichnerische Eleganz in den Diensten des Kaiserhofes

Das Wiener Theatrumuseum veranstaltet am 25. September 2025 gemeinsam mit der italienischen Botschaft in Österreich eine Konferenz zu einem der für die höfische Festkultur Wiens bedeutendsten Barockzeichner: **Antonio Daniele Bertoli** (1677–1743). Im Mittelpunkt steht die Wiederentdeckung seines umfangreichen grafischen Schaffens.

Wien als Zentrum der Eleganz

Ab 1707 wirkte Antonio Daniele Bertoli, der in San Daniele di Friuli geboren und in Venedig ausgebildet worden war, als „Dissegnatore di camera“ (Kammerzeichner) am Hof Kaiser Karls VI. Nach Lodovico Ottavio Burnacini prägte er neben der Bühnenbildner-Familie Galli Bibiena über 30 Jahre lang als Kostümzeichner die Inszenierungen des Wiener Hoftheaters. Er unterrichtete nicht nur die junge Erzherzogin Maria Theresia im Zeichnen, sondern übernahm ab 1731 auch die Leitung der kaiserlichen Kunstsammlungen, die sich heute weitgehend im Kunsthistorischen Museum befinden.

Sein über Sammlungen in aller Welt verstreutes grafisches Werk, besitzt einen außergewöhnlichen Stellenwert. Darunter befinden sich auch rund 280 im Theatrumuseum erhaltene Figurinen (Kostümzeichnungen), von denen acht Originale bei der Konferenz zu sehen sein werden. Es gelingt Bertoli mit atemberaubender Präzision und Raffinesse, die aufwendig gestalteten Kostüme der höfischen Opern-, Theater- und Ballettaufführungen

Bertoli (1677-1743)

**” Zeichnerische Eleganz
in den Diensten des Kaiserhofes**

25. September 2025



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
www.theatermuseum.at

sowie Faschingsvergnügen zwischen Spätbarock und beginnendem Rokoko auszuführen. Seine Federzeichnungen in subtiler Grisaille-Technik, teilweise zart aquarelliert, enthüllen die szenischen Ideen hinter den Festen und Aufführungen.

Neue Perspektiven durch interdisziplinären Austausch

Die international besetzte Konferenz widmet sich erstmals umfassend Bertolis Schaffen und seiner facettenreichen Person. Neben kunst- und theaterhistorischen Analysen seines schillernden Kostümrepertoires, das durch eine Vorliebe für das Exotische und Ornamentale besticht, beleuchten die Beiträge auch sein druckgrafisches Werk. Dieses bedient allegorische oder historische Themen bzw. spiegelt es seine Tätigkeit als Kunstsammler und Kurator im Auftrag des Kaiserhofs wider. Im Zentrum stehen ebenso Bertolis europaweites Netzwerk unter Künstlerkolleg*innen und Sammler*innen sowie – allgemeiner gefasst – der Charakter und die Kunst seiner Zeit. Dazu zählt etwa die im höfischen Kontext anfangs französisch geprägte Choreografie, die in Wien bald eine eigenständige Entwicklung nahm. Eine Berichterstattung über naturwissenschaftliche Untersuchungen der erhaltenen Blätter Bertolis, die man im Theatermuseum durchgeführt hat, sowie ein Vortrag über aktuelle Möglichkeiten, seine erlesenen Kostümzeichnungen mithilfe digitaler Tools und Künstlicher Intelligenz zu animieren, verankern die Konferenz in gegenwärtigen Diskursen.

Ein internationales Team

Die Tagung, kuratiert von Rudi Risatti, Leiter der Sammlungen Handzeichnungen und Modelle im Theatermuseum, richtet sich sowohl an ein Fachpublikum als auch an interessierte Besucher*innen, um einen bedeutenden Künstler in der Welt höfischer Feste und Theaterkunst wiederzuentdecken. Die Vortragenden sind Nils Gallist, Martina Griesser, Jürgen Hagler, Jean-Philippe Huys, Enrico Lucchese, Alexander McCargar, Çiğdem Özel, Caterina Pagnini, Paolo Pastres, Nadja Pohn, Rudi Risatti, Nikoletta Sárfi, Andrea Sommer-Mathis und Monika von Zallinger. Ihre Beiträge sollen in weiterer Folge in eine Publikation einfließen, die neue Perspektiven auf die künstlerische und kulturelle Bedeutung dieses „Dissegnatore di camera“ eröffnen wird.

Bertoli (1677-1743)
» Zeichnerische Eleganz
in den Diensten des Kaiserhofes

25. September 2025



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
www.theatermuseum.at

Die Konferenz im Überblick

Internationale Konferenz (deutsch/englisch/italienisch)

Bertoli (1677–1743)

Zeichnerische Eleganz in den Diensten des Kaiserhofes

Datum: 25. September 2025

Uhrzeit: 9–17 Uhr

Ort: Italienische Botschaft in Wien, Rennweg 27, 1030 Wien

Anmeldung erforderlich unter: vienna.eventi@esteri.it

Programm

Donnerstag, 25. SEPTEMBER 2025

9.15–9.30

Eröffnung der Tagung

S.E. Giovanni Pugliese – Ambasciatore d'Italia in Austria

Franz Pichorner – Direktor des Theatermuseums

9.30–9.50

Einführung

Rudi Risatti (Wien, Theatermuseum): Die Eleganz zeichnen. Bertolis Kostümentwürfe im Theatermuseum

9.50–10.00

Artist Statement

Monika von Zallinger (Wien): Bertolis Kostümkunst: Apotheose des Floralen

Bertoli (1677-1743)

**» Zeichnerische Eleganz
in den Diensten des Kaiserhofes**

25. September 2025



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
www.theatermuseum.at

Programm

10.00–10.30

Enrico Lucchese (Trieste/Napoli): I disegni di Daniele Antonio Bertoli a Dresda

Kaffeepause

11.00–11.30

Andrea Sommer-Mathis (Wien): Bertoli und der kaiserliche Kostümfundus

11.30–12.00

Jean-Philippe Huys: Bertoli, disegnatore cortigiano. Grafica e fortuna critica

12.30–13.00

Caterina Pagnini (Firenze): La danza teatrale sulle scene del Settecento

Mittagspause

14.00–14.30

Çiğdem Özel (Wien): Antonio Daniele Bertoli als kaiserlicher Gallerie- und Kunst-Cammer Inspector (1731–1743)

14.30–15.00

Martina Griesser, Nadja Pohn, Nikoletta Sárfi (Vienna, Kunsthistorisches Museum/Theatermuseum): Bertoli's drawing art. Scientific investigations with a special focus on photographic and other non-destructive techniques

15.00–15.30

Paolo Pastres (Udine): Le Antichità di Aquileja: un'allegoria di Carlo VI protettore delle arti

Bertoli (1677-1743)
” Zeichnerische Eleganz
in den Diensten des Kaiserhofes

25. September 2025



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
www.theatermuseum.at

Programm

Kaffeepause

16.00–16.30

Alexander McCargar (Vienna/Boston): From Scottish Kings to Chinese Emperors. On Bertoli's Exoticism

16.30–17.00

Juergen Hagler, Nils Gallist, Kurt Korbatits (FH Oberösterreich): Bertoli goes digital. New Horizons

Bertoli (1677-1743)

**” Zeichnerische Eleganz
in den Diensten des Kaiserhofes**

25. September 2025

**THEATER
MUSEUM**

Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung zur Konferenz *BERTOLI - Zeichnerische Eleganz in den Diensten des Kaiserhofes* frei.

Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



Antonio Daniele Bertoli
Porträt, o.D.
Druckgrafik
© KHM-Museumsverband,
Theatermuseum



Antonio Daniele Bertoli
Figurine „Dame“, o.D.
Feder, Tusche laviert auf Papier
© KHM-Museumsverband,
Theatermuseum



Antonio Daniele Bertoli
Figurine „Dame“, o.D.
Feder, Tusche laviert auf Papier
© KHM-Museumsverband,
Theatermuseum

Bertoli (1677-1743)

**» Zeichnerische Eleganz
in den Diensten des Kaiserhofes**

25. September 2025



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Öffnungszeiten

Der reguläre Ausstellungsbetrieb des Theatermuseums pausiert aufgrund einer intensiven Umbauphase bis Herbst 2026.

Während dieser Zeit finden ausgewählte Veranstaltungen, wie die mehrteilige Gesprächsreihe *UNGESCHMINKT* mit Größen der deutschsprachigen Theaterlandschaft, Workshops für Kinder und Jugendliche sowie eine Ausstellungskooperation mit dem Burgtheater statt.

Journalist*innen-Akkreditierung

Möchten Sie an der Konferenz *BERTOLI – Zeichnerische Eleganz in den Diensten des Kaiserhofes* teilnehmen? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung per Email an presse@theatermuseum.at.

Vielen Dank!

Pressekontakt

Mag. Dr. Wolfgang Lamprecht (Leitung)

Mag. Sarah Aistleitner

Tanja Stigler

T + 43 1 525 24 -4021, -4025, -4019

presse@theatermuseum.at

www.theatermuseum.at